

Oberflächenbeschichtungen von Sigma Coatings:

Erweiterte Garantie für Gütezeichen-Träger

Bei den Zulieferern für Oberflächenbeschichtungen, Lasuren und Lacken, ist Bewegung in die Branche gekommen. Ein harter Wettbewerb, steigende Qualitätsforderungen von Seiten der Verarbeiter und Endkunden sorgen für entsprechende Bemühungen um Qualitätsverbesserung und Kundenbindung.

Eine erweiterte Garantiezusage für seine Oberflächensysteme gibt der Bochumer Lackhersteller Sigma Coatings jetzt exklusiv besonders qualitätsbewußten Fachbetrieben. Von der neuen „Sigma Plus-Garantie“ sollen grundsätzlich alle Betriebe profitieren können, die Mitglied der Gütegemeinschaft Holzfenster und -haustüren e. V. sind und Beschichtungssysteme des Herstellers verarbeiten. Basis dafür ist ein Vertrag, den der Lackhersteller mit der Gütegemeinschaft geschlossen hat.

Die Plus-Garantie gilt exklusiv für Betriebe, die nach den Richtlinien der Gütesicherung (RAL-Gütezeichen 424/1 und/oder 424/2) fertigen und noch einmal erweitert für solche, die ihre Bauelemente auch danach montieren. Auf deckende und lasierende Beschichtungen gibt es für Betriebe, die RAL-gütegesichert fertigen, jeweils vier Jahre Garantie. Fachbetriebe, die zusätzlich RAL-gütegesichert montieren, erhalten sechs Jahre Garantie auf deckende, fünf Jahre auf lasierende Oberflächensysteme.

An klare Auflagen geknüpft

„Die Branche braucht weder neue Marketing-Gags noch Mogelpackungen. Deshalb knüpfen wir die Vergabe unserer Plus-Garantie an wesentliche



„Die Plus-Garantie soll die Praxis der geprüften Gütesicherung stärken“, so Chris Pehoviak, Leiter Joinery/Industrielle Holzbeschichtung Europa bei Sigma Coatings
Bild: W. Hauck

Auflagen“, so Chris Pehoviak, Leiter Joinery/Industrielle Holzbeschichtung Europa. So muß in jedem Betrieb zunächst ein erfolgreicher Prüfbesuch erfolgen, den der Hersteller gemeinsam mit einem RAL-Güteprüfer durchführt. Systembeschreibungen des Lackherstellers, die exakte Angaben zum sachgerechten Einsatz von Grundierungen, Lasuren und Lacken geben, sind genau zu beachten. Um größtmögliche Transparenz in den betrieblichen Beschichtungsprozeß zu bringen, wird der Fachbetrieb auch in die Pflicht genommen, die Verarbeitungsbedingungen genau zu protokollieren. Darüber hinaus ist die Plus-Garantie auch in Sachen Inspektion, Wartung

(VFF-Merkblatt WP.04) und Pflege der Bauelemente an Bedingungen geknüpft.

Auch Schadensvorbeugung zählt

„Es muß sich rasch ein ganzheitliches Verständnis von Qualität durchsetzen. Das ist notwendig, damit Fenster und Haustüren aus Holz wieder Terrain gewinnen können. Dazu müssen wir keine neuen Initiativgremien und Strukturen schaffen. Es gilt vielmehr, vorhandene wirkungsvoll zu nutzen. So wollen wir die enge Verbindung zur Gütegemeinschaft Holzfenster und -haustüren konsequent festigen. Sie ist deshalb an der Umsetzung und Wirksamkeit unserer erweiterten Garantiezusage entscheidend beteiligt“, so Pehoviak.

Kurzanalysen zu typischen Oberflächenschäden im Rahmen der Plus-Garantie – so die Planung – sollen allen Betrieben der Gütegemeinschaft zugänglich gemacht werden, um einer künftigen Wiederholung effektiv vorzubeugen.

Verarbeitern, die diesen Vorgaben nicht folgen wollen und keine RAL-konforme Fertigung durchführen möchten, bleibt selbstverständlich die normale 2-Jahres-Garantie durch Sigma Coatings. □

Sigma Coatings Farben- und Lackwerke GmbH,
44805 Bochum, Tel. (02 34) 86 91 63